

5. Tagung Fachdidaktiken – 8./9. April 2022, SUPSI-DFA Locarno

Thematik

Die Entwicklung der Fachdidaktiken als wissenschaftliche Disziplinen in der Schweiz: Bilanz und Perspektiven

Fachdidaktiken als wissenschaftliche Disziplinen sind geprägt von multiplen Perspektiven und Bezugssystemen, sie entwickeln sich sowohl in einem strukturellen als auch einem fachlichen Kontext vielschichtig. Im Verlauf des vergangenen Jahrzehnts haben Massnahmen und Aktivitäten auf verschiedenen Ebenen zur Förderung und Entwicklung der wissenschaftlichen Fachdidaktik in der Schweiz beigetragen. Mit der Einrichtung von Fachdidaktik-Masterstudiengängen und Doktoratsprogrammen, institutionellen Entwicklungen zur Ermöglichung von Fachdidaktik-Promotionen sowie eidgenössisch geförderten Forschungsschwerpunkten wurden bedeutende strukturelle Schritte zur Etablierung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Fachdidaktik unternommen. In diesem Umfeld entwickelte sich ein vielfältiger Fachdiskurs über Fach-, Sprach- und Landesgrenzen hinweg, die vier schweizerischen Fachdidaktik-Tagungen seit 2013 waren wichtige Fixpunkte und Meilensteine im Lauf dieser Entwicklungen.

Die Fachdidaktik-Tagung 2022 wagt einerseits eine Bilanz der bisherigen strukturellen wie inhaltlichen Entwicklungen, möchte aber auch Perspektiven für die kommenden Jahre diskutieren und entwerfen. Die Tagung stellt Dialog und Diskurs ins Zentrum, sie nimmt den disziplinären Diskurs innerhalb der Fachlichkeiten auf, setzt diesen aber auch in Bezug zu seinem vielfältigen Beziehungsnetz sowohl aus wissenschaftlicher als auch struktureller Sicht.

Der wissenschaftliche Austausch innerhalb der etablierten Fachcommunities wird also ergänzt durch den Dialog aus komplementären Perspektiven, insbesondere auch

- zwischen etablierten Fachdidaktiker/-innen und Nachwuchsforscher/-innen,
- zwischen Fachdidaktiker/-innen verschiedener Disziplinen und Vertreter/-innen unterschiedlicher Forschungsansätze
- zwischen inhaltlich Programmverantwortlichen und strukturellen Verantwortungsträger/-innen
- zwischen Vertreter/-innen von Fachdidaktiken mit einer grossen Fachcommunity und wenig verbreiteten Fachlichkeiten
- zwischen eher disziplinär und transdisziplinär ausgerichteten Logiken und Ansätzen.

Die Konferenz-Keynotes beleuchten die Entwicklungen der wissenschaftlichen Fachdidaktik aus einer strukturell-institutionellen, einer wissenschaftlichen und einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive. Um einen echten Austausch zu ermöglichen und zu fördern, wird an der Tagung Wert auf mehrsprachige, überregionale und internationale Vernetzung gelegt. Zielsetzung ist dabei die Schaffung und Pflege eines gemeinsamen Kontextes für die wissenschaftliche Fachdidaktik zur Eröffnung konstruktiver Perspektiven für die Zukunft.